

TüWelt

Dezember 2021

STARK IM STROM

Im Einsatz für ein sicheres Netz

- MOBILITÄT | Mehr TüBus – gleicher Preis
- INNOVATION | Laden an der Schiene
- MITWIRKER | Clowns im Dienst

DANIEL KIRCHHARDT

ist Netzmeister im Technischen Service.
Er sorgt dafür, dass der Strom sicher vom
Umspannwerk bis in die Haushalte fließt.



Liebe Leserin, lieber Leser,

sind auch Sie heute schon im Stau gestanden? Ja, es ist wirklich eine Herausforderung, derzeit in Tübingen unterwegs zu sein – zumal die winterlichen Temperaturen immer weniger Lust aufs Radeln machen. Viel Verkehr und die großen Baustellen an so zentralen Orten wie Europaplatz und Steinlachbrücke bescheren uns Umleitungen und Verkehrsbehinderungen, die vor allem auch den TüBus ausbremsen.

Von unseren Fahrgästen ist mitunter viel Geduld gefordert. Und daher versuchen wir, konstruktiv gegenzusteuern, etwa mit zusätzlichen Bussen auf einigen Linien oder auch mit unkonventionellen Mitteln wie Kurzwendemanövern, die helfen, Verspätungen wieder einzuholen.

Kurzfristig neu planen, Lösungen finden, damit der TüBus trotz allem pünktlich und zuverlässig kommt – das stemmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung TüBus und der Leitstelle zusätzlich, neben allem anderen. Bei ihnen und bei den Busfahrerinnen und Busfahrern bedanke ich mich für den Einsatz und die Geduld, die die Verkehrslage und die wechselnden Corona-Einschränkungen mit sich bringen.

Wir alle freuen uns jetzt auf die deutlichen Verbesserungen im TüBus-Angebot, die ab Dezember Einzug halten – auf den folgenden Seiten stellen wir sie vor. Und vieles andere, das die swt für ein lebenswertes Tübingen tun.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr

Ortwin Wiebecke
Geschäftsführer Stadtwerke Tübingen

IMPRESSUM

TüWelt | Kundenmagazin der Stadtwerke Tübingen GmbH | Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen
 tuewelt@swtue.de | www.swtue.de | VERANTWORTLICH: Johannes Fritsche | REDAKTION: Dr. Birgit Krämer
 MITARBEIT AN DIESER AUSGABE: Sabine Frank, Dr. Birgit Krämer, Veronika Renkenberger
 LAYOUT: www.goetzinger-komplizen.de | TITELBILD: Jörg Jäger
 HERSTELLUNG: Vereinigte Druckereibetriebe Laupp & Göbel, Gomaringen | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



6



20



12



10



16



14



8

- 4 KOMPAKT** | Aktuelles rund um die swt
- 6 AKTUELL** | Mehr TüBus – gleicher Preis
- 8 AKTUELL** | VOLTAP: Laden an der Schiene
- 10 HINTERGRUND** | Im Einsatz beim Ausfall
- 12 MENSCHEN** | Stark im Strom – Daniel Kirchhardt, Netzmeister im Technischen Service
- 14 MITWIRKER** | „Schön, dass ihr da seid!“ – Stadtwerke unterstützen Clowns im Dienst e. V.

- 16 KUNDENPORTRÄT** | Wohnraum für viele: GWG, die Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen
- 18 NACHHALTIG LEBEN** | Gute Geschenke
- 20 GUTES AUS DER REGION** | Fruchtig, würzig, winterlich: der Kirsch-Glühwein vom Berghof Rabel
- 22 TERMINE** | Veranstaltungstipps für Tübingen

**SPOT
AN!**



Bild: swt

IN HIRSCHAU LEUCHTET „LICHT NACH BEDARF“

Licht an – Licht aus: So simpel ist das nicht mehr bei Tübingens Straßenbeleuchtung. In Hirschau haben die Stadtwerke alle Straßenlampen umgerüstet. Sie sind nun „smart“ und spenden „Licht nach Bedarf“ mit energiesparenden LEDs und Funktechnik. Denn zu viel Licht schadet nicht nur der Klimabilanz, sondern auch den Insekten. Braucht man es wirklich überall die ganze Nacht? Je nach Umgebung, ob Wohnviertel oder Park, Radweg oder Straße, ändern sich die Anforderungen. Und daran können sich die Straßenlampen nun anpassen. Seit 2017 haben die swt-Techniker getüftelt, Prototypen gebaut und getestet. Herausgekommen ist ein passgenaues Konzept „made for Tübingen“: Die Lampen leuchten nur schwach und werden heller, sobald ein Sensor Bewegungen in der Nähe erkennt. Von Lampe zu Lampe wird die Information weitergegeben – so entsteht ein wandernder Lichtteppich. Das System lässt sich online steuern; Störungsmeldungen landen direkt beim Technischen Service der swt. Die Technik ist sehr flexibel, spart bis zu 90 Prozent Energie und wird auch schon im Alten Botanischen Garten und in Kressbach eingesetzt.

www.swtue.de/licht-nach-bedarf

Weitersagen erwünscht!

WINTER-PRÄMIE: 75 EURO

Freundin, Kollege, Familie – ganz gleich: Wer bis zum 31. Januar 2022 einen neuen Kunden oder eine Kundin für die Stadtwerke Tübingen wirbt, darf sich über eine erhöhte Dankeschön-Prämie von 75 Euro freuen – direkt aufs Konto überwiesen. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns dabei, die Energiewende in der Region voranzutreiben!

[www.swtue.de/
kunden-werben-kunden](http://www.swtue.de/kunden-werben-kunden)



Bild: Daniel Schneider

WIR WIRKEN MIT.

 **TüBox**

ONLINE SHOPPEN – ABER LOKAL!

Die Abholstation „TüBox“ spart Zeit und schont das Klima. Ein Prototyp steht vor der Stadtwerke-Zentrale in der Eisenhutstraße, nah an B 27 und B 28. In die gekühlten Schließfächer liefern Tübinger Händler Ihre Online-Bestellungen. Zu öffnen sind die Fächer ganz einfach per E-Mail-Link. Probieren Sie es aus!

Unsere Partner:

- Marktladen
- Obstgut Bläsiberg
- Wein-Bauer
- Olivle
- Silberburg
(Schwäbischer Shop)
- Bärenapotheke
- E-Bikes Dußlingen

www.swtue.de/tuebox



Bild: Jörg Jäger

 **TüGas**



FÜR KLIMASCHÜTZER

Die Stadtwerke bieten einen neuen Ökogas-Tarif an: „TüGas Klima Aktiv“ hilft dabei, Naturräume und Klima zu schützen. Geliefert wird dabei weiterhin Erdgas, der klimafreundlichste der fossilen Energieträger. Der Unterschied: Die verursachten Emissionen werden zu 100 Prozent klimawirksam kompensiert. 0,26 Cent pro Kilowattstunde investieren die swt in Klimaschutzprojekte, die nach dem anspruchsvollen Gold-Standard zertifiziert sind, und arbeiten dazu mit der Klimainvest Green Concepts und dem TÜV zusammen. Aktuell werden Projekte in Bulgarien, Indien und Kenia gefördert, die sich für erneuerbare Energien und Waldschutz einsetzen und zugleich die Lebensbedingungen vor Ort verbessern. Außerdem pflanzen die swt für neue Kundinnen und Kunden im TüGas-Klima-Tarif je einen Baum im Stadtwald Tübingen.

Mehr Infos unter www.tuegas-klima.de



DANKESCHÖN, DLRG!

SWT-SPENDENSCHWIMMEN IM FREIBAD

2.500 Euro für die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft DLRG brachte das erste Spendenschwimmen im Tübinger Freibad ein. Stadtwerke und DLRG hatten das Schwimm-Event am 3. Oktober kurzfristig anstelle des abgesagten Halloweenschwimmens organisiert. Das Wetter spielte mit, zum Aufwärmen gab's Kürbissuppe und Kaffee am Beckenrand. Rund 270 Schwimmerinnen und Schwimmer schafften zusammen 580 Kilometer, jeder 3 Euro wert. Auch die Spendenbereitschaft der übrigen Freibadgäste war groß, und so kam eine runde Summe für die Tübinger Lebensretter zustande, die auch für den Freibadbetrieb unverzichtbar sind. Vielen Dank den Aktiven der DLRG, allen beteiligten Gästen, insbesondere den Teams von SSG Reutlingen-Tübingen, Schwimmen für alle Kinder und Post SV Tübingen!

Bilder: Valentin Marquardt



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!



Bild: Adobe Stock

PROFITIEREN SIE UND IHRE FAMILIE VON DER DIGITALEN SWT-VORTEILSKARTE, EXKLUSIV FÜR TÜSTROM- UND TUGAS-KUNDEN!

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und online

ZUM BEISPIEL ...

TÜBINGER KINOS ARSENAL UND ATELIER

- Tickets zum ermäßigten Preis anstelle des Normalpreises in Tübingens legendären Programmkinos

HOFKONDITOREI RÖCKER, NECKARGASSE

- Drei hausgemachte Pralinen nach Wahl gibt es zu jedem Einkauf gratis dazu.

WOHNZIMMER AM PARK, PROVENCEWEG

- 10 Prozent Ermäßigung auf den Erstberatungstermin zu Hautbild und Prävention
- 10 Prozent Ermäßigung auf eine Gesichtsbildung (Powermasken-Hydration)

ALLE ANGEBOTE UNTER: WWW.SWT-VORTEILSKARTE.DE



Bild: Arsenal Tübingen



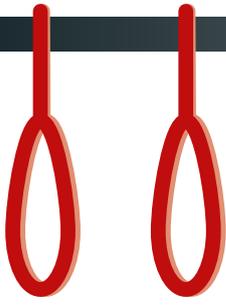
Bild: Hofkonditorei Röcker

MEHR TÜBUS – GLEICHER PREIS

KÜRZERE WARTEZEITEN, OPTIMIERTE LINIEN, KEINE PREISERHÖHUNG, WEITERHIN TICKETFREIE SAMSTAGE – MIT EINEM GANZEN STRAUSS AN VERBESSERUNGEN WILL DER TÜBUS NACH DEM CORONA-EINBRUCH FAHRGÄSTE ZURÜCKGEWINNEN. MIT DEM NEUEN FAHRPLAN WIRD FLÄCHENDECKEND EIN DICHTERER TAKT EINGEFÜHRT.



WIR WIRKEN MIT.



80.000 ZUSÄTZLICHE TÜBUS-FAHRTEN!

Es ist ein großer Wurf, den die Verkehrsplaner der Stadtwerke vorbereitet haben und der ab dem 12. Dezember umgesetzt wird. Denn der Stundentakt wird nun überall abgeschafft. Auf manchen Linien war vor allem abends und am Wochenende Geduld gefordert. Auf den Linien 11 und 12 im Tübinger Westen war das sogar tagsüber unter der Woche der Fall. Damit soll nun Schluss sein: Der nächste TüBus derselben Linie kommt nun immer in spätestens 30 Minuten. Verlässliche Mobilität flächendeckend.

Den Linien 11 und 12 beschert der neue Fahrplan neben der größten Taktverdichtung auch eine neue Fahrstrecke, die statt über die „Krumme Brücke“ künftig über die Keltern- und Belthlestraße führt – mit den Haltestellen „Kelternplatz“, „Weberstraße“ und „Haagtor“. Allein diese Erweiterung erfordert zusätzliche Fahrzeuge. Zwei weitere E-Busse, Vorführfahrzeuge von MAN und Mercedes – der eine ein halbes, der andere ein Jahr alt – konnten die Stadtwerke kurzfristig übernehmen. Angesichts der aktuell langen Lieferzeiten ein Glücksfall.

EINFACHER ANS ZIEL

Mehr Klarheit soll auch der Wegfall von Ausnahmen im Fahrplan bringen. Manche Linien haben bisher je nach Tag und Uhrzeit unterschiedliche Strecken bedient. Die Linienführung wird nun optimiert, sodass die Busse immer dieselben Ziele ansteuern: In der Südstadt fährt der 3er künftig immer in die Gartenstadt, der 5er immer nach Derendingen. Gleiches gilt fürs Französische Viertel: Dorthin fährt nun jeder Bus der Linie 1, die Linie 13 endet und beginnt grundsätzlich an der Aixer Straße.

SCHNELLER NACH LUSTNAU

Veränderungen stehen auch in Lustnau an: Durch einige enge Kurven im Ortskern muss sich die Linie 1 bald nicht mehr quälen. Sie wird gerade gebogen, verläuft stadtauswärts auf direktem Weg zum Lustnauer Zentrum. Viele Fahrgäste kommen so schneller ans Ziel. Weiterer Vorteil: An der Endhaltestelle bleibt mehr Puffer, um Verspätungen abzubauen – gut für die Pünktlichkeit. Zum Ausgleich darf der 21er-Bus künftig auch samstags zwischen Alter Weberlei und Hauptbahnhof pendeln.



AB DEM
12.12.
GILT DER
NEUE
FAHR-
PLAN!

NULLRUNDE IM STADTTARIF TÜBINGEN

1,2 Millionen Euro nimmt die Universitätsstadt für die Verbesserungen in die Hand. Trotzdem bleiben die Ticketpreise im Stadttarif Tübingen stabil. Der allgemeinen Preiserhöhung von 2,5 Prozent im Verkehrsverbund naldo wird sich Tübingen, anders als für Verbund-Unternehmen vereinbart, nicht anschließen. Entscheidungen in mehreren Gremien waren dazu erforderlich. Für Tübingens „Nullrunde“ werden nun Ausgleichszahlungen in Höhe von rund 200.000 Euro geleistet – auch das übernimmt die Universitätsstadt Tübingen, ganz im Sinne ihrer Klimaziele, um weder die Fahrgäste noch die defizitäre TüBus-Sparte der swt zusätzlich zu belasten.

„Das Geld ist gut investiert“, findet swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke, „denn nach mindestens zwei Pandemie-Jahren mit gesunkenen Fahrgastzahlen gilt es jetzt, den ÖPNV zu stärken und Anreize zu schaffen, die das Busfahren in Tübingen für viele Menschen attraktiver machen.“ Um 32 Prozent waren die Fahrgastzahlen seit 2019 zurückgegangen, von 20,7 Millionen auf rund 14 Millionen 2020.

80.000
ZUSÄTZLICHE
TÜBUS-FAHRTEN



200.000
EURO FÜR STABILE TICKETPREISE



1,2 MILLIONEN
EURO FÜR DICHTEREN TAKT UND BESSERE LINIENFÜHRUNG



Bild: Christoph Pförr



AKTUELLE INFOS VON ABFAHRTSMONITOR BIS
ABO-ANGEBOTEN UNTER WWW.SWTUE.DE/TUEBUS



LADEN AN DER SCHIENE

WELTPREMIERE AN DER BAHNSTATION IN PFÄFFINGEN: DIE SCHNELLLADESTATION „VOLTAP“ FÜR BATTERIEZÜGE HAT DEN ERSTEN TEST IM REALBETRIEB ERFOLGREICH BESTANDEN. DAMIT HAT DAS GEMEINSCHAFTSPROJEKT DER SWT UND IHRES SCHWEIZER PARTNERS FURRER+FREY EINEN MEILENSTEIN AUF DEM WEG ZUR MARKTREIFE GESCHAFFT.

Lange stand er im Tübinger Wald: der Prototyp der von den Stadtwerken Tübingen und Furrer+Frei entwickelten Schnellladestation VOLTAP für Batteriezüge. Nach vielversprechenden Testreihen abseits der Gleise folgte am 14. Oktober ein echter Meilenstein: Der erste Ladetest am Bahnhof von Ammerbuch-Pfäffingen mit einem Batteriezug sorgte für Aufsehen bei Medienvertretern und Polit-Prominenz.

SWT LEISTEN PIONIERARBEIT

Rund 40 Prozent des Schienennetzes in Deutschland sind nicht elektrifiziert und können derzeit nur mit Diesel-Loks befahren werden. Oberleitungen zu errichten, ist sehr teuer, die Planungsverfahren sind langwierig. VOLTAP soll helfen, die Lücken zu schließen und den

Weg für Batteriezüge zu ebnen. Mit der Möglichkeit, ihre Akkus beim Zwischenhalt aufzuladen, können diese auch ohne Oberleitung einfach weiterfahren. So lassen sich selbst abgelegene Schienenabschnitte klimafreundlich bedienen. Die kompakte Station lässt sich überall aufbauen, ist mit Fahrzeugen sämtlicher Hersteller kompatibel und vergleichsweise günstig.

Drei Jahre Entwicklungsarbeit stecken in VOLTAP. Die swt brachten ihre Erfahrung im Betrieb von Trafostationen ein, das Schweizer Unternehmen Furrer+Frei ist auf Oberleitungsbau spezialisiert. Für den Praxistest stellte Stadler Rail einen Testzug aus der Serie „Flirt Akku“ bereit, der sowohl elektrisch per Oberleitung als auch im Batteriemodus fahren kann.

Großer Bahnhof in Ammerbuch-Pfäffingen: die Schnellladestation, entwickelt von den swt und Furrer+Frey, beim ersten Ladetest mit einem Batteriezug. Mit dabei auch die Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz und Martin Rosemann (unten)



DIE STUNDE DER WAHRHEIT

Die Premiere war auch für die Entwickler eine aufregende Sache. Denn das schnelle Laden der extrem leistungsstarken Zugbatterien stellt besondere Ansprüche an das vorgelagerte Netz und an die Zug-Elektronik. VOLTAP speist den Strom direkt aus dem örtlichen Versorgungsnetz mit einer Frequenz von 50 Hertz ein. Üblicherweise fließt der Bahnstrom mit 16,7 Hertz, doch das ist abseits elektrifizierter Strecken nicht möglich. Wie würde sich die Bord-Elektronik verhalten? Wie das Stromnetz? Würde es den Hauptschalter „raushauen“?

Alles lief glatt. Und am Pfäffinger Gleis sah man nur strahlende Gesichter. „Auf dieses Schienen-Rendezvous mit einem echten Batteriezug haben wir gespannt gewartet“, sagte swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. „VOLTAP soll nun zur umweltschonenden Alternative für Bahnbetreiber werden und elektrische Antriebe auf der Schiene flächendeckend möglich machen.“

NEUE HORIZONTE FÜR BAHNUNTERNEHMEN

Alle für die Praxis relevanten Ladevorgänge haben die Entwickler inzwischen ausprobiert. Wichtigste Erkenntnis: Das Zusammenspiel zwischen Batteriezug, Ladestation und Stromnetz funktioniert. Ebenso das integrierte Abrechnungssystem für die gelieferte Strommenge. Die technische Feuertaufe ist bestanden – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Marktreife. Rico Furrer, Geschäftsführer von Furrer+Frey, ist stolz auf die „sehr gute länderübergreifende Zusammenarbeit, die das Entwicklungsprojekt in so kurzer Zeit realisiert hat“. Nun sei das Ziel, Batteriezüge im Regelbetrieb laden und fahren zu sehen. „Wir sind bereit!“ 🌟

WWW.VOLTAP.DE



Bild: swt

IM EINSATZ BEIM

AUSFALL

WAS BEI EINER STROMSTÖRUNG PASSIERT UND WIE DIE SWT FÜR SICHERHEIT IM NETZ SORGEN

Am Anfang war ein Erdschluss. Ein doppelter sogar. Dann ging alles ganz schnell. Schon lange hatten die Stadtwerke Tübingen keinen größeren Stromausfall mehr erlebt. Doch an diesem Sonntag im Juni häuften sich gleich mehrere Störungen im Mittelspannungsnetz und sorgten für einen Großeinsatz. Rund 4.200 Haushalte waren betroffen, 39 bis 76 Minuten lang.

Zum **Erdschluss** kommt es, wenn ein elektrischer Leiter innerhalb des Stromkreises mit der Erde in Verbindung gerät. So sieht ein verschmortes Mittelspannungskabel hinterher aus.



Bild: Jörg Jäger

SONNTAG, 6. JUNI

12:05

Alarm in der Leitwarte und beim Bereitschaftsteam. 13 swt-Trafostationen und drei Kunden-Stationen sind ausgefallen, 1.300 Haushalte in West- und Südstadt ohne Strom. Zwei 20-kV-Strecken* sind betroffen. Das Bereitschaftsteam ermittelt die Ursache: ein doppelter Erdschluss.

12:46

Durch Umschaltung im Netz sind alle wieder mit Strom versorgt. Der Fehler wird zentimetergenau geortet, die Tiefbauarbeiten beginnen.

18:13

Zweiter Doppelerdschluss im Handwerkerpark. Zwei weitere Mittelspannungsstrecken fallen aus.

18:15

Dritter Doppelerdschluss. In einer Kettenreaktion fallen zwei weitere 20-kV-Strecken mit 45 swt-Trafostationen sowie 16 Kunden-Stationen aus – etwa die Hälfte des vom Umspannwerk Rappenberghalde gespeisten Netzes. Betroffen sind 2.900 Haushalte in der Innenstadt, Derendingen, Weilheim und Ammerbuch-Poltringen. Schnell ist Verstärkung da: sieben Meister, zwölf Monteure, zwei Ingenieure, zusätzliche Mitarbeiter der Leitwarte und drei Tiefbaukolonnen.

18:53

Alle Tübinger Haushalte sind wieder mit Strom versorgt.

19:29

Auch in Ammerbuch fließt der Strom wieder. Die Reparaturen an allen sechs Störungsstellen laufen bis in die Morgenstunden weiter.

MONTAG, 7. JUNI

04:00

Vier der sechs Kabelstränge sind repariert.

19:00

Sämtliche Reparatur- und Tiefbauarbeiten sind beendet.

3 FRAGEN AN

MICHAEL LUDOLF

SACHGEBIETSLEITER STROMNETZ IM
TECHNISCHEN SERVICE DER SWT



Bilder: Jörg Jäger

WAS PASSIERT NACH EINER STÖRUNGSMELDUNG?

Die Leitwarte alarmiert den Bereitschaftsdienst. Der Fehler wird eingegrenzt und die Fehlerstelle herausgeschaltet. Da das Stromnetz eine offene Ringstruktur hat, gibt es immer einen zweiten Weg, über den der Strom fließen kann. Ist der Ring durch Umschalten wieder geschlossen, werden die Kunden versorgt, und wir können den Schaden genau einmessen und reparieren.

WIE IST ES IM JUNI GELUNGEN, DEN GROSSEN STROMAUSFALL SO SCHNELL ZU BEHEBEN?

So eine große Störung hatten wir seit Jahrzehnten nicht – und wir waren sehr froh, dass nur wenige Ausfallminuten zusammenkamen! Wie immer hatten zwei Leute „Strombereitschaft“, doch als der zweite Alarm kam, waren sofort 19 Kollegen draußen. Die hatten sich ihren Sonntagnachmittag natürlich anders vorgestellt – aber wenn es gilt, dann stehen alle da. Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft!

Entscheidend ist, dass wir schnell sind. Bei einer Störung werden sämtliche Meister und Monteure innerhalb von fünf Sekunden automatisch per Handy-App alarmiert – da klingeln alle privaten und dienstlichen Telefone gleichzeitig. Schon im Auto klären sie dann per Telefonkonferenz, was zu tun ist. Außerdem haben

wir ausreichend Material auf Lager. Bei diesem Einsatz haben wir allein 36 Muffen verbaut. Und wir haben gute Partner: Je zwei Tiefbaukolonnen sind immer in Bereitschaft. Und ist es dringend, kommen auch mehr.

WIE ENTSTEHEN ERDSCHLÜSSE UND WAS TUN DIE SWT FÜR DIE NETZSICHERHEIT?

Ein Stromnetz entsteht im Lauf der Jahre aus unterschiedlichsten Teilstücken – und es altert. Muffen können undicht werden. Ein Kabel besteht aus drei stromführenden Leitern. Brennt einer durch, erhöht das die Spannung in den beiden übrigen. Diese Belastung kann dann an einer anderen Schwachstelle zu einem weiteren, zum doppelten Erdschluss führen. So entsteht eine Kettenreaktion in Millisekunden wie im Juni. Im Grunde bereinigt das unser Netz – denn jetzt sind in den betroffenen Abschnitten alle Schwachstellen behoben. Hauptgrund für Störungen sind allerdings Schäden durch fremde Tiefbaumaßnahmen.

Für die sichere Versorgung haben die swt viel Geld in einen neuen Kabelmesswagen investiert. Der ortet die Fehlerstellen im Netz nicht nur, sondern führt auch genaue Diagnosen durch. So können wir frühzeitig auf Beschädigungen reagieren, bevor sie Störungen auslösen. 🌱

DURCHSCHNITTliche UNTERBRECHUNGSDAUER JE HAUSHALT

● swt ● Deutschland



Was tun bei Stromausfall?
Unter der Notrufnummer
07071 157-111
erreichen Sie die Leitwarte der swt. Läuft dort eine Bandansage, arbeiten wir bereits daran.

2017



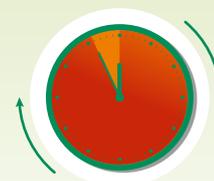
swt **5,67 min**
Deutschland **13,91 min**



Frankreich, Spanien:
rund **50 min**



Kroatien, Polen
mehr als **100 min**



USA
114 min

Quelle: u.a. Bundesnetzagentur



2012 fing der gelernte Elektriker als Kabelmonteur bei den swt an, nach der Meisterschule war er 2017 der jüngste Netzmeister in Tübingen. Aktuell betreut Daniel Kirchhardt 400 Trafostationen und drei Umspannwerke.

STARK IM STROM

MIT NORMALEN HAUSHALTSSTECKDOSEN GIBT SICH DANIEL KIRCHHARDT ERST GAR NICHT AB. SEIN EINSATZGEBIET IST DIE HOCHSPANNUNG – KABEL, DICK WIE OBERARME, GROSSE UMSpanNWERKE UND TÜBINGENS TRAFOSTATIONEN. HIER ERZÄHLT ER, WAS ALLES DAZU GEHÖRT, DAMIT DER STROM IMMER FLIESST.

HERR KIRCHHARDT, WIE KAMEN SIE ZU IHREM BERUF?

Ich bin da familiär vorbelastet: Mein Opa und mein Vater haben bei den Stadtwerken Nürtingen gearbeitet, wo ich meine Elektriker-Ausbildung gemacht habe. Zu den swt kam ich vor fast zehn Jahren als Kabelmonteur und habe dann hier meinen Meister gemacht.

WELCHE AUFGABEN HAT EIN NETZMEISTER?

Ich bin zuständig für die 400 Trafostationen und für die drei Umspannwerke, wo der Strom aus dem über-

regionalen Netz ankommt, aber auch für unser Stromnetz allgemein. Da sind wir sechs Meister und haben einen ganzen Pool von Monteuren. Mein Arbeitstag ist nicht wirklich planbar: Es gibt zwar Routine-Aufgaben wie Trafo-Wartungen, aber wenn etwas passiert, muss man sofort zur Stelle sein, wie bei der großen Störung im Juni. Ich hatte Bereitschaft, wurde als Erster gerufen und habe bis zum Morgenrauen geschafft. Da hat man wieder gemerkt, dass der Zusammenhalt unter den Kollegen wirklich super ist.

Neueste Technik für Messungen und Diagnosen kleinster Schäden im Kabelnetz: der Kabelmesswagen



IST DAS EIN GEFÄHRLICHER JOB?

Im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetz geht es um pure Energie. Man muss fit im Kopf sein und voll bei der Sache. Es gibt keinen Spielraum für Fehler. Man weiß das ja von Unglücksfällen, die beim Klettern auf Züge passieren. Wir müssen viele Sicherheitsmaßnahmen beachten und Schulungen mitmachen. Gearbeitet wird nur bei freigeschalteter Leitung und in engem Kontakt mit der Leitwarte. Die Vorbereitung und Sicherung jedes Schrittes sind sehr aufwändig. Zum Schneiden der 20-kV-Kabel haben wir zum Beispiel eine Sicherheitsschere mit Hydraulik – da geht das aus 20 Metern Entfernung. Wir tragen Schutzkleidung, einen Helm mit Gesichtsschutz und feuerfeste Handschuhe.



Bei Arbeiten im Umspannwerk ist höchste Vorsicht angesagt.

WAS IST ZU TUN IM TÜBINGER STROMNETZ?

Wir modernisieren das Netz ständig und bringen es abschnittsweise auf den neuesten Stand. Aber 300 Kilometer Mittelspannungskabel können wir nicht jedes Jahr komplett prüfen. Der Strom arbeitet leider permanent am Material, auch wechselnde Bodentemperaturen wirken sich aus. Ein Stromnetz zu betreiben, ist sehr komplex. Wir haben jetzt viel in neueste Messtechnik investiert. Und bringen immer mehr Freileitungen unter die Erde.

IM JULI WAREN SIE MIT EINIGEN KOLLEGEN SPONTAN AUF EINEM HILFSEINSATZ IM HOCHWASSERGEBIET IN TRIER-EHRANG, WO DIE KYLL IN KURZER ZEIT FAST 700 HÄUSER ÜBERSCHWEMMT HATTE. WIE WAR DAS?

Eine starke Erfahrung, beruflich wie menschlich. Die Aktion war sehr spontan: Unser Chef, Michael Ludolf, hatte Kontakt zu den Stadtwerken Trier, also haben wir mehrere Fahrzeuge mit Material vollgepackt, sind dort hingefahren und haben geholfen, das Stromnetz wieder aufzubauen, Trafos und Hausanschlusskästen zu reinigen. In Ehrang gab es zum Glück keine so schweren Zerstörungen wie im Ahrtal. Aber der Schaden war immens. Viele Menschen haben alles verloren. Meterhohe Sperrmüllberge auf den Straßen. Und diesen Geruch von Heizöl gemischt mit dem, was aus der Kanalisation hochkommt, werde ich nicht so schnell vergessen. Auch jetzt ist dort noch viel zu tun, bis die Häuser wieder bewohnbar sind. Beeindruckt hat mich die Solidarität. Wie das zusammenschweißt, wenn man gemeinsam kämpft. Und wie glücklich schon ein Aggregat zum Handy-Aufladen machen kann. Wir haben viel gelernt, was die Koordination im Katastrophenfall angeht.



swt helfen swt: Im Einsatz im Hochwassergebiet in Trier-Ehrang waren Julian Steinmaier, Yannik Laun, Marius Wekenmann, Daniel Kirchhardt, Michael Ludolf, Christian Rauen.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH VON DEN KUNDEN?

Mehr Verständnis im Störfall. Schuld ist oft höhere Gewalt oder einfache Physik. Wir kommen ja sehr schnell, um alles wieder zu richten. Ein paar Minuten ohne Strom sind sicher kein Weltuntergang. 🌱

WIR SUCHEN ELEKTRIKER/-INNEN!
WWW.SWTUE.DE/KARRIERE

A woman dressed as a clown with a colorful striped hat, a large red nose, and glasses. She is smiling and blowing bubbles with a yellow wand. She is wearing a blue and white striped shirt with a purple flower patch, an orange jacket, and a yellow skirt. In the foreground, the back of a child's head and shoulder in a blue checkered shirt is visible, looking towards the clown. The background is a bright, indoor setting, possibly a hospital ward or a playroom.

*„Schön,
dass ihr
da seid!“*

Quatsch machen, zaubern, lachen.
Damit kleine Patienten einfach mal Kind sein können.

DIE CLOWNS IM DIENST BRINGEN SEIT MEHR ALS 20 JAHREN LACHEN UND LEICHTIGKEIT ANS KRANKENBETT KLEINER PATIENTINNEN UND PATIENTEN UND IN DEN PFLEGEHEIM-ALLTAG ALTER MENSCHEN. 2021 SIND SIE SOZIALPARTNER DER STADTWERKE-WEIHNACHTS-AKTION „SPENDE STATT GESCHENKE“.

Clown Knopf alias Klaus Oehler beschreibt seine Tätigkeit so:

„Klopf klopf quiiiietsch – Hallo, dürfen wir reinkommen?“

– Ja! – trippel trippel stolper fliiiiiiiiieg festhalt

– Ups! Hallo. Ich bin Kuo – ausrutsch – ooooooooooooptf...

grius (Maua) lachbrüll hahaha (Kiud).

Und das war erst der Anfang. – Ende offen!“

Für ein Kind und für seine Angehörigen kann ein Klinikaufenthalt sehr belastend sein. Herausgerissen aus der vertrauten Umgebung, Schmerzen, Angst – mit all diesen Gefühlen umzugehen, ist schwer. Hier helfen die „Clowns im Dienst“. Sie bringen Leichtigkeit und Freude in den Krankenhaus-Alltag kranker Kinder und helfen so, Stress und Ängste abzubauen. 17 aktive Clowns gibt es in dem Tübinger Verein, alle sind speziell für diese Tätigkeit ausgebildet. Sie spielen in den Kinderkliniken in Tübingen und Reutlingen, auch in Filderstadt oder in der Arche in Kusterdingen-Mähringen.

Oliver Klopsch, Geschäftsführer des Vereins, erzählt, wie das abläuft: „Die Clowns arbeiten eng mit den Pflegenden zusammen. Vor jeder Clown-Visite gibt es eine Übergabe durch das Stationsteam, das uns über den Gesundheitszustand und die momentane Befindlichkeit der Kinder informiert.“

DIE POSITIVE KRAFT DES LACHENS

Die Klinikclowns können sehr individuell auf Stimmungen und Wünsche eingehen. Sie spielen zu zweit, direkt am Bett des Kindes, zaubern, machen Späße. „Die Kinder genießen das sehr“, sagt Klopsch. „Die Krankheit ist ja nicht alles. Ein Kind will auch Kind sein. Und der Clown

wird dabei zum Verbündeten, der hilft, Ängste, Wünsche und Träume auszudrücken. Lachen befreit und gibt neuen Mut.“ Wie gut die Clownarbeit wirkt, merke er an den Rückmeldungen von Eltern und Pflegenden. An Briefen der Kinder. Oder wenn eine kleine Patientin ihr Plüschtier „Tschilli“ nennt – nach der Clownin, die sie so zum Lachen gebracht hat. „Die Fahrerin eines Krankentransportwagens hat mir erzählt, wie sie ein lebensbedrohlich erkranktes und sehr verzweifertes Kind wieder einmal in die Klinik fahren musste. Als es erfuhr, dass das Ziel Tübingen sei, sagte es: Wie schön, da sind die Clowns! Solche Lichtblicke und etwas Trost zu beschreiben, motiviert uns“, so Oliver Klopsch.

CLOWNS IN PFLEGEHEIMEN

Poesie und Lachen können helfen, wenn es schwer wird, eine Situation zu ertragen. Das gilt für jedes Alter. Und so besuchen die Clowns im Dienst auch pflegebedürftige, ältere Menschen. Mit positiver Zuwendung, Musik, Liedern und gemeinsamem Lachen schaffen sie Nähe, wecken Erinnerungen und erreichen damit selbst demenzerkrankte Menschen. Auch hier ist die Vorbereitung durch die Pflegekräfte wichtig, um die jeweilige Biografie ins Spiel zu integrieren.

KREATIV AUCH IM LOCKDOWN

Die Corona-Zeit mit ihren Lockdowns hat die Clowns vor besondere Herausforderungen gestellt – doch sie haben sich etwas einfallen lassen: haben draußen gespielt, vor Fenster- und Balkon-Publikum. Den Kindern Briefe geschrieben mit kleinen Überraschungen und Geschichten, auch in der jeweiligen Muttersprache. Einen liebevoll gestalteten „KritzelnäselMitmachblock“ verteilt. Durchhaltepäckchen für die Pflegenden gepackt. „Jetzt sind wir froh, dass die Clowns in fast allen Einrichtungen wieder Menschen besuchen dürfen“, sagt Oliver Klopsch, „zwar mit Maske und Abstand – aber auch dafür haben sie inzwischen ein spezielles Repertoire.“

Die Arbeit der Clowns im Dienst finanziert sich vollständig aus Spenden. „Wir sind daher sehr dankbar für die großzügige Unterstützung der Stadtwerke“, so Klopsch. „Die Spende von 5.000 Euro setzen wir für die Clown-Besuche auf der onkologischen Station der Tübinger Kinderklinik ein.“ 🍀

CLOWNS IM DIENST e.V.

Wer die Clowns im Dienst unterstützen möchte, spendet an:

Kreissparkasse Tübingen,
IBAN: DE43 6415 0020 0005 5600 88



WOHNRAUM FÜR VIELE

WOHNEN IN TÜBINGEN WIRD IMMER TEURER. DIE GWG TÜBINGEN GEHÖRT ZU DENEN, DIE AKTIV GEGENSTEUERN: DIE STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT BIETET ÜBERALL IN DER STADT WOHNRAUM AN – HOCHWERTIG, ABER BEZAHLBAR. MIT DEN STADTWERKEN ARBEITET SIE HAND IN HAND, UM KLIMASCHUTZ, E-MOBILITÄT UND DIGITALISIERUNG VORANZUBRINGEN.





Entwurf: Architekturbüro „von M“ Stuttgart

Schräg gegenüber vom Kaufland, zwischen Eisenbahnstraße, Ludwigstraße und Reutlinger Straße, entsteht derzeit die neue Geschäftsstelle der GWG. Ein Gebäude in Passivhaus-Qualität – gebaut wird vor allem mit Holz. Der Entwurf ging aus einem Architektenwettbewerb hervor.



KUNDENPORTRÄT



GWG-Geschäftsführer Uwe Wulfrath (rechts) und sein Stellvertreter Paul Schmid



WWW.GWG-TUEBINGEN.DE

Knapp 2.200 eigene Wohnungen vermietet die GWG, die Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen. Weitere 300 sind in Planung oder im Bau. Die GWG ist Tübingens größter Vermieter. Sie hat in den vergangenen Jahren viel modernisiert und viel neu gebaut. Inzwischen ist der Großteil der GWG-Wohnungen neu oder neuwertig saniert: modern, hell, gut geschnitten, energetisch vorbildlich.

DEN MARKT ENTLASTEN

Ein Angebot für breite Schichten der Bevölkerung, betont GWG-Geschäftsführer Uwe Wulfrath: „Wir erleben Tag für Tag, wie teuer Wohnraum in Tübingen wird. Immer größere Teile der Bevölkerung können sich das nicht mehr leisten.“ Dagegen tut die GWG, was sie kann: mit neuen Wohnungen, die den Markt entlasten, mit Mieten durchschnittlich 23,4 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete. Und mit Angeboten für Menschen, die jene Mieten nicht mehr bezahlen können, die am freien Markt inzwischen aufgerufen werden.

KLIMANEUTRAL BIS 2030

Zweites großes Ziel der GWG ist Klimaschutz. Das Unternehmen hat ein ehrgeiziges Programm aufgestellt, um bis 2030 klimaneutral zu sein. Dabei gibt es viele Berührungspunkte mit den Stadtwerken. So bringen die beiden städtischen Tochtergesellschaften gemeinsam ein Photovoltaik-Ausbauprogramm voran. Systematisch werden Dächer der GWG von den swt mit Photovoltaik bestückt. Auch bei Fernwärme ist die Zusammenarbeit eng: Die swt bauen das Netz aus, und die GWG lässt ihre Liegenschaften anschließen, wo immer es geht.

Elektro-Mobilität spielt heute immer eine Rolle: Jeder neue Stellplatz wird fürs Laden vorbereitet, darum kümmern sich die swt in allen GWG-Bauprojekten. Die Coono-E-Mobile der swt werden derzeit in Mobilitätskonzepten der GWG eingebunden.

GEWINNE FÜR TÜBINGEN

Bei Strom, Gas und Wasser haben die beiden städtischen Töchter immer schon gut zusammengearbeitet. „Wir nutzen alles gern, was unsere Stadtwerke im Angebot haben. Aus meiner Sicht sind die swt ein idealer Dienstleister für uns“, sagt Uwe Wulfrath: „Man kennt einander und die Ansprechpartner – da ist viel Vertrauen. Und die Wertschöpfung bleibt in der Stadt. Wenn Gewinne erwirtschaftet werden, kommen sie den Tübingern zugute.“

DIGITALE LÖSUNGEN

Jetzt kommen neue Ebenen hinzu: Die GWG war Initiatorin und Partnerin bei einem Pilotprojekt für eine neue swt-Dienstleistung. Die swt können Hausverwaltungen dabei unterstützen, in ihren Gebäuden Wärme- und Kaltwasserverbrauch zu erfassen (man nennt das Submetering) sowie Rauchwarnmelder zu betreiben. Dabei werden digitale Messgeräte und Melder eingesetzt – die neueste Generation, die ihre Daten selbst per Funk versendet. Sie müssen nicht mehr abgelesen oder persönlich kontrolliert werden. Daten stehen stetig aktuell zur Verfügung und werden von den swt professionell aufbereitet. Aktuell wird die dritte GWG-Immobilie so ausgestattet. Weitere sollen folgen: „Uns erspart das Kosten und Aufwand“, sagt Uwe Wulfrath, „und unseren Mietern können wir auf diese Weise aktuelle Daten bieten. Das ist die Zukunft.“ ●●

Gute Geschenke

SCHENKEN MACHT SPASS! BESONDERS, WENN EIN GESCHENK AUCH NOCH FAIR UND NACHHALTIG IST – UND ZUDEM GANZ UNABHÄNGIG VON INTERNATIONALEN LIEFERKETTEN.

„Früher war mehr Lametta!“ – Wer kennt sie nicht, die Familie Hoppenstedt? Zwar ist ihr Weihnachtsbaum „grün und umweltfreundlich“, doch ersticken sie schier in sinnlosen Geschenken und Papierbergen. Schon 1978 mokierte sich Loriot über den weihnachtlichen Konsumwahn. Aber es geht auch anders: mit unseren nachhaltigen und regionalen Geschenketicps – „und dann wird’s gemütlich ...“

SCHÖNE DINGE AUS TÜBINGER WERKSTÄTTEN

- Fairer Schmuck aus der Meistergoldschmiede **Grüngold** in der Marktgasse www.gruengold.net
- Bei **Rosenstich** im Französischen Viertel gibt es Second-Hand- & Upcycling-Mode sowie Schmuck aus 1.001 Materialien. www.rosenstich24.de
- **Recycled in Tübingen**: Die kreative Nähwerkstatt verwandelt gebrauchte Stoffe in Taschen aller Art, Gölzstraße 12 im Loretto.

swt. 2018
UMWELTPREIS

GEHT IMMER

- Eine schicke **Trinkflasche**, zum Beispiel die gläserne **Soulbottle**, made in Germany, die Wasser- und Klimaschutzprojekte unterstützt
- Ein gutes **Buch** – mit der Bitte, es nach dem Lesen an andere weiterzugeben
- Regionales zum **Genießen oder Verbrauchen**, etwa schwäbische Spezialitäten aus dem Löwen-Laden oder der Silberburg www.silberburg-am-markt.de

swt. 2021
UMWELTPREIS

FAIR UND GUT

- **Gutschein** für den Unverpackt-Laden **Speicher** www.speicher-tuebingen.de
- Im Fairtrade-Shop **Contigo** in der Markt-gasse findet man schöne Dinge aus aller Welt. www.contigo.de
- **Style Affaire** in der Hafengasse bietet nachhaltige sowie faire Mode und Kosmetika. www.style-affaire.de

Der **Fairtrade-Einkaufsführer** verschafft Überblick:
www.tuebingen.de/einkaufsfuehrer/fairtrade

Partner der
swt.
VORTEILS
KARTE

ALLE JAHRE WIEDER

Gebasteltes, Genähtes, Getöpftes und kreative Geschenkideen vom **Tübinger Weihnachtsmarkt**, der vom 10. bis 12. Dezember in verkleinerter Ausgabe stattfindet

**KLIMASCHUTZ VERSCHENKEN**

- Eine **Spende** für Klimaschutz- oder Sozialprojekte, etwa über die gemeinnützige Stiftung MyClimate www.myclimate.org
- Eine **Patenschaft übernehmen** für ein Stück Regenwald, für einen Olivenbaum, für gute Produkte: Bio-Landwirte unterstützen geht ganz einfach über www.crowdfarming.com
- Eine **Tierpatenschaft** – für Eisbären in der Arktis, Gorillas auf Borneo oder Schafe auf der Alb www.wwf.de/spenden-helfen/pate-werden
- Weitere Anregungen auf www.utopia.de/ratgeber/spenden-schenken-zu-weihnachten

**ZEIT STATT ZEUG**

Gutscheine für gemeinsame Unternehmungen in Tübingen:

- **Theatervergnügen** im Landestheater LTT oder im Zimmertheater, ein **Kinoabend** im Arsenal und Atelier, ein **Konzert** des Collegium Musicum
- Eine besondere **Stadtführung** oder eine gemeinsame **Stocherkahnfahrt** vom BVV

Alle Partner der



Ticket

Ticket

TÜBINGER GUTSCHEIN

TÜBINGER HÄNDLER STÄRKEN

Den **Tübinger Einkaufsgutschein** des HGV gibt es jetzt auch digital und wiederaufladbar in beliebiger Höhe, einzulösen bei mehr als 80 Partnern. Der maximal flexible Wünsche-Erfüller! www.tuebingergutschein.de

UNSER TIPP**Selber machen!****Bienenwachstücher**

Die plastikfreie, wiederverwendbare Alternative zur Frischhaltefolie im einzigartigen Look

Man braucht:

- Baumwollstoff-Reste
- Reines Bienenwachs aus Kerzenresten (oder veganes Carnaubawachs)
- 2 Bögen Backpapier
- Bügeleisen

So geht's: Stoff zuschneiden und aufs Backpapier legen. Wachs mit Käsereiber reiben und gleichmäßig darauf verteilen. Den zweiten Bogen darüberlegen und vorsichtig bügeln, bis das geschmolzene Wachs in den Stoff gesickert ist. Abkühlen lassen, Backpapier abziehen – fertig!

Diese und mehr Ideen auf www.utopia.de/galerien/weihnachtsgeschenke-selber-machen

Fruchtig, würzig, winterlich

DER KIRSCH-GLÜHWEIN VOM BERGHOF RABEL

JEDES JAHR IM WINTER ENTSTEHT AUF DEM BERGHOF RABEL IN OWEN/TECK AUS DEM SAFT IM JULI GEERTETER, HEIMISCHER WEICHELKIRSCHEN DER KIRSCH-GLÜHWEIN – FEIN ABGESTIMMT MIT CYLON-ZIMT, NELKEN, KARDAMOM UND ORANGENSCHALE.

Gutes
aus der
Region

Rabel
FEINSTE DESTILLATE



Auf der Streuobstwiese:
Thomas Rabel



Im Hofladen in Owen: Melanie Rabel



Über zehn Hektar Streuobstwiesen mit rund 1.000 Obstbäumen bewirtschaftet der Berghof Rabel in Owen. Von den eigenen Bäumen und von Bauern aus der Umgebung stammen die Sauerkirschen, aus denen Thomas Rabel Kirsch-Glühwein herstellt – mit Erfolg: „Der Kirsch-Glühwein ist bei uns der Renner“, freut sich Rabel.

Aus den Kirschen keltert er Kirschwein. Drei Wochen lang gären die zerkleinerten Früchte in Fässern. Dann lagert der vergorene Saft, von Trester und Hefe getrennt, im Keller, bis er im Herbst sein volles Aroma entfaltet. Thomas Rabel: „So entsteht ein hochwertiger Grundwein, der fruchtig-aromatisch nach Sauerkirschen schmeckt.“ Den Kirschwein verfeinert er sanft mit winterlichen Gewürzen – und nur ganz wenig Zucker: „Deshalb ist unser Glühwein so gut verträglich“, betont Rabel. Verkauft wird er auch auf Weihnachtsmärkten und auf der Tübinger chocolART.

VOM OWEN WHISKY BIS ZUM HÄGEN-SCHERRY

„Das, was bei uns in der Region wächst, bauen wir an und verarbeiten es“, erzählt der gelernte Landwirt Thomas Rabel, der mit seiner Frau Melanie den Berghof führt. Weit über 50 Produkte stellen sie her, viele alkoholisch. Ob Saft, Sirup, Marmeladen oder Weine, Calvados, Obstbrände, OWEN Whisky oder Gin: Der Berghof verarbeitet nicht nur klassische Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Quitten, Mirabellen, Zwetschgen, Kirschen und Getreide, sondern auch Wildfrüchte wie Wacholder und Schlehen. Da gibt es Wein aus Holunder- oder Löwenzahnblüten, „Hägen-Scherry“ aus Hagebutten oder Schwäbisches Mostgelee.

FAMILIENBETRIEB AM FUßE DER TECK

1958 vom Großvater gegründet, erst vom Vater und 1994 von Thomas und Melanie Rabel übernommen – der Berghof ist ein Familienbetrieb. Heute helfen ein paar Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Das war früher ein klassischer landwirtschaftlicher Betrieb“, erzählt Thomas Rabel. Obstbrände hatte schon der Vater hergestellt. „Ich bin da reingewachsen“, sagt Rabel. Er wollte den Berghof aber weiterentwickeln, sich unabhängiger machen und seine Produkte direkt vermarkten. Die Familie stieg aus der Fleisch- und Milchproduktion aus und

begann als eine der Ersten in der Region, schwäbischen Whisky und Kirsch-Glühwein herzustellen.

Thomas Rabel ist heute für die Kellerei, die Destillierkunst und die Obstbäume zuständig. Seit 2009 besitzt der Hof auch eine Whisky-Schaubrennerei. Gemeinsam bietet das Paar Brennereiführungen, Gin- und Whiskyverkostungen an, gehen sie auf Märkte und kümmern sich um Pensions-Pferde, die sie auf dem Hof betreuen.

DER KIRSCHGLÜHWEIN-BROTAUFSTRICH

Den liebevoll gestalteten Hofladen und den Onlineshop managt Melanie Rabel. Die Konditormeisterin kocht auch die Marmelade – oft besondere Sorten wie die aus dem Glühwein und Kirschsafft. „Der Kirschglühwein-Brottaufstrich ist sehr fruchtig und hat durchs Aufkochen bei der Herstellung kaum noch Alkohol“, ergänzt Thomas Rabel: „perfekt für ein winterliches Frühstück oder abends zum Käse.“ ❖



**VORTEILS-COUPON:
15 % RABATT FÜR SWT-KUNDEN!**

auf Kirsch-Glühwein und Kirschglühwein-Brottaufstrich vom Berghof Rabel

- Bei Online-Bestellung im Schwäbischen Shop www.schwaebischer-shop.de/swt-aktion.html mit Aktionscode: SWT-GLÜHWEIN
 - Beim Einkauf im Silberburg-Laden am Tübinger Marktplatz mit diesem Coupon.
- Zusätzlich gibt's im Laden eine Tasse Kaffee gratis (einmalig gültig bis 1. März 2022).

Bild: Fabian Lämmle



WILLKOMMEN ZU HAUSE!

TIGER GEGEN PANTHER AM 23. DEZEMBER

Der Wasserschaden ist beseitigt und die Paul Horn-Arena wieder bereit für Sportler und Fans! Einen fantastischen Saisonstart haben die Tigers Tübingen hingelegt: Sechs Siege in acht Spielen lieferte das zweitjüngste Team der Liga ab, darunter gegen den Rekordmeister Leverkusen. Nach vielen Auswärtsspielen wollen die Tigers nun daheim so richtig durchstarten. Sie freuen sich schon sehr auf Fans und gute Stimmung am 23. Dezember, wenn die starken „wiha Panthers“ aus Schwenningen erwartet werden. Keine leichte Aufgabe – vier Spiele haben die Tigers gegen sie verloren und warten nun gespannt auf die Begegnung mit ihrem ehemaligen Trainer Aleksandar Nadjeji, der nun in Schwenningen tätig ist.



www.tigers-tuebingen.de

Tickets: shops.ticketmasterpartners.com/tigers-tuebingen

„NATIVE RUNWAY“

AUSSTELLUNG IM D.A.I.

Paris? Mailand? Nein: Santa Fe! Auch jenseits der Laufstege der Luxuslabels existiert eine lebendige Modeszene, wie die indigene Mode Nordamerikas. Seit 2014 ergänzt eine „Haute Couture Fashion Show“ den „Santa Fe Indian Market“ in New Mexico, die größte Messe indigener Kunst in den USA. Unter der Leitung von Amber-Dawn Bear Robe, selbst Angehörige der kanadischen Siksika, hat sie sich zu einem der beliebtesten Events des Marktes entwickelt. Innovativ und zugleich kulturverbunden sind die Kollektionen der indigenen Designerinnen und Designer. Wie glamourös die Fashion Show ist, wie besonders ihre Atmosphäre, zeigt die neue Fotoausstellung im Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen.



Bild: Jason Ordaz

Native Runway. Indigenous Fashion from North America

bis 26. März 2022 im d.a.i. Tübingen, Eintritt frei
Artist Talk mit Amber-Dawn Bear Robe am 31. Januar
www.dai-tuebingen.de



Bild: Portrait with White Lamb
© Marina Abramović
VG Bild-Kunst, Bonn, 2021

KUNSTHALLE DIGITAL

MARINA ABRAMOVIĆ



Die Performance-Künstlerin Marina Abramović fasziniert ihr Publikum weltweit. Die eigens für die Tübinger Kunsthalle entwickelte Ausstellung widmet sich den spirituellen Aspekten ihres Werks. Schon mehr als 17.000 Besucherinnen und Besucher sind der Künstlerin auf der Reise ins eigene Innere gefolgt. Einen guten Einblick geben die Online-Führungen der Kuratorin und Kunsthallen-Chefin Dr. Nicole Fritz, die die digitalen Angebote stark ausgebaut hat. „Sie sollen die Menschen neugierig machen und zu uns führen – ersetzen können sie das analoge Erlebnis nicht. Nur wenn ich mich mit allen Sinnen in Resonanz bringe zum Werk, macht es etwas mit mir und bringt mich weiter.“ Bis 13. Februar ist Gelegenheit dazu.

Marina Abramović: JENES SELBST / UNSER SELBST
www.kunsthalle-tuebingen.de

NEUJAHRSKONZERT

IM FESTSAAL DER UNIVERSITÄT

Einen festlich-musikalischen Jahresauftakt verspricht das Neujahrskonzert am 6. Januar in der Neuen Aula, veranstaltet vom Kulturreferat der Universität Tübingen und der Museumsgesellschaft. Die Nationale Philharmonie Lemberg und der renommierte Solo-Hornist Christoph Ess spielen unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach Werke von Beethoven und Mozart. Informationen zu Tickets, Preisen und den weiteren Konzerten der Wintersaison gibt es unter www.konzerte-tuebingen.de.

6. Januar, 20.15 Uhr im Festsaal der Universität Tübingen (Neue Aula), es gilt 2G

Tickets online oder bei den örtlichen Vorverkaufsstellen



Bild: Hendrik Steffens

Star des
Neujahrskonzerts:
Hornist Christoph Ess

GLÜCKLICHE GEWINNER – AUCH OHNE GALA

ZUM 8. MAL WURDEN DIE SWT-UMWELTPREISE VERLIEHEN!

So viel großartiges Engagement hat uns auch in diesem Jahr überwältigt und zeigt: Klima- und Umweltschutz sind vielen in unserer Region ein wichtiges Anliegen. Die feierliche Gala Ende November im Landestheater Tübingen musste leider coronabedingt abgesagt werden. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen 37 Bewerberprojekten von Schulen, Kitas und Vereinen mehrerer Landkreise und bei den 28 Betrieben, vom Start-up bis zum großen Traditions-Unternehmen.

Bereits Ende Oktober standen nach der Online-Abstimmung die Gewinner der zehn Publikumspreise im Gesamtwert von 15.000 Euro fest. Im Finale sammelten die „Bienenlebnistage“ die meisten der mehr als 5.600 Stimmen – damit gewann **Mellifera e. V.** aus Rosenfeld den ersten Publikumspreis (3.000 Euro). Auf Platz zwei landete das Schulteich-Projekt der **Geschwister-Scholl-Schule** (2.500 Euro). Dritter wurde

der Gomaringer **Kinderbauernhof am Brennlesberg** (2000 Euro), ebenfalls mit einem Bienenprojekt. 2.000 Euro wurden als Early-Bird-Prämien verteilt, und 13.000 Euro vergab unsere Jury an weitere Projekte, darunter eine Natur-Erlebnis-App des Vereins **Bunte Wiese Tübingen**, die Anti-Kippen-Kampagne des **Martin-Gebert-Gymnasiums Horb** und die Igelhilfe des **NABU Metzingen**.

Die Gewinner des swt-Umweltpreises für Betriebe sind die Entsorgungsfirma **Möck**, die für klimafreundliche Transporte auf der Schiene ein stillgelegtes Bahngleis reaktiviert hat, der ökologisch-vegane Friseursalon **Care-Hair** und der Tübinger Unverpackt-Laden **Speicher** – jeder Vorreiter und Trendsetter in seiner Branche.

Infos zu allen Bewerbern und unser Umweltpreisfilm unter www.swt-umweltpreis.de



SO ERREICHEN SIE UNS

STADTWERKE TÜBINGEN

Eisenhutstraße 6 | 72072 Tübingen

BUSHALTESTELLE

„Stadtwerke“ | Linien 1, 4, 13

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag, 8–18 Uhr

SERVICENUMMERN (Vorwahl 07071):

| | |
|--------------------|----------|
| Zentrale | 157-0 |
| Kundenservice | 157-300 |
| Wärmeversorgung | 157-455 |
| TüBus | 157-157 |
| Bäder | 157-301 |
| Parkhäuser | 157-221 |
| Straßenbeleuchtung | 157-4750 |
| Gasnotruf | 157-112 |
| Störungsdienst | 157-111 |

IM INTERNET

www.swtue.de | info@swtue.de
www.facebook.com/stadtwerketuebingen
www.instagram.com/stadtwerketuebingen
www.twitter.com/swtue
blog.swtue.de

Online-Kundencenter:

www.swtue.de/kundencenter

Wir beraten Sie gerne!



TüWelt online lesen:

www.swtue.de/tuewelt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DIE GEWINNER VOM LETZTEN MAL:

- 1. PREIS:**
Heike Knisel, Tübingen
- 2. PREIS:**
Friedrich Schäuble, Tübingen
- 3. PREIS:**
Adelheid Haug, Tübingen
- 4. - 10. PREIS:**
Bianca Götz, Ammerbuch
 Hulda Grieb, Tübingen
 Isolde Gutekunst, Tübingen
 Kasra Hemmasi, Tübingen
 Bernhard Post, Dettenhausen
 Jutta Richter, Tübingen
 Rose Schwarz, Tübingen

DAS SWT-GEWINNSPIEL: MITMACHEN UND GEWINNEN!

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten gemäß den Teilnahmebedingungen verarbeitet werden. Gewinne können nicht in bar ausbezahlt werden. Teilnahmebedingungen unter www.swtue.de/tuewelt

Bitte informieren Sie mich künftig über Produkte und Tarife der swt. Meine Angaben werden für Zwecke der Werbung für swt-Produkte und Dienstleistungen der Markt- und Meinungsforschung verarbeitet. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Informationen nach DSGVO finden Sie unter www.swtue.de/dsgvo

.....
Datum Unterschrift



Antwort

Stadtwerke Tübingen GmbH
 Kommunikation und Marketing
 Postfach 2440
 72014 Tübingen



Das TüWelt

Bilderrätsel

DIESMAL GEHT ES UM EIN DOKUMENT, DAS FÜR VIELE SWT-BESCHÄFTIGTE EIN WICHTIGES ARBEITSMITTEL DARSTELLT. WAS ZEIGT DER BILDAUSSCHNITT?

MITMACHEN UND GEWINNEN!

-  **1. Preis:**
Für die Shoppingtour in der Tübinger Innenstadt: Tübinger Einkaufsgutschein des HGV im Wert von 200 Euro
-  **2. Preis:**
3 Monate kostenlos TüBus fahren: übertragbare Monatskarten im Gesamtwert von 161 Euro
-  **3. Preis:**
Winterliche schwäbische Spezialitäten aus der Silberburg, mit dabei der Kirschglühwein von Seite 20, im Wert von insgesamt 50 Euro
-  **4.– 10. Preis:**
Tübingen-Kalender „Seitenblicke“, gezeichnet mit der Rohrfeder von Gerd-Rüdiger Panzer im Wert von je 25 Euro

Lösung parat? Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel. Einfach Karte ausschneiden, Rückseite ausfüllen, die richtige Antwort ankreuzen und ab in die Post! Oder per E-Mail an tuewelt@swt.de. Einsendeschluss ist der 10. Januar 2022.

Bild: Jörg Jäger



Das TüWelt

Bilderrätsel



AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT:

Die swt-Trafostation in Unterjesingen zeigt gefährdete Vogelarten. Gesucht war der Pirol (links). Rechts daneben der Dompfaff.



GEWINNSPIELFRAGE
Was zeigt der Bildausschnitt?

- IHRE ANTWORT**
- ein Strickmuster für einen Norweger-Pullover
 - die Leitungsabschnitte im swt-Stromnetz
 - den Einsatzplan der TüBusse

NICHT VERGESSEN – RÜCKSEITE AUSFÜLLEN!

WIR WIRKEN MIT.